

Leipziger Tageblatt

und
Leipziger

N^o 187.

Sonnabend den 5. Juli.

1856.

Bekanntmachung.

Neuerlichen Wahrnehmungen zu Folge scheint noch immer hier und da die irrige Meinung vorzuherrschen, als siche den sogenannten homöopathischen Aerzten, so wie der homöopathischen poliklinischen Anstalt alhier das Recht zu, die von ihnen verordneten Arzneien selbst zu bereiten und an ihre Kranken zu verabreichen. Diese Ansicht ist aber eine durchaus unstatthafte.

Jeder praktische Arzt, ohne Ausnahme, gleichviel, welchem der etwa gangbaren medicinischen Systeme er für seine Person huldigen möge, ist vielmehr hinsichtlich der von ihm verordneten Arzneien an das Mandat vom 30. September 1823, den Verkauf von Arzneiwaaren betreffend (Gesetz- und Verordnungs-Blatt S. 114), gebunden. Somit ist ihm das Selbstbereiten der Arzneien nach §. 1 dieses Mandates durchaus und unbedingt untersagt, das Ausgeben der Arzneien aber lediglich in den §. 27 des Mandates namhaft gemachten Fällen gestattet, wobei die in Punkt e. freigegebene unentgeltliche Reicheung an Arme theils die Selbstbereitung der Arznei nicht in sich schließt und entschuldigt, theils selbstverständlich nur von wirklich Armen gilt.

Die Organe der Medicinalpolizei werden aber bei Ueberwachung dieser Angelegenheit mit um so größerer Strenge zu verfahren haben, als Aheroll, wo homöopathische Aerzte prakticiren, die Apotheker auch nach homöopathischer Vorschrift bereite Arzneien führen, oder wo dieses, wie in Leipzig, nicht der Fall ist, eine besondere homöopathische Dispensar-Anstalt besteht, so daß irgend eine, in einem wirklichen praktischen Bedürfnisse beruhende Veranlassung zum Selbstdispensiren Seiten der homöopathischen Aerzte nicht vorliegt.

Leipzig, den 25. Juni 1856.

Königliche Kreis-Direction.

v. Burgsdorff.

Friedrich.

Localen.

Die neu eingerichtete Brodbäckerei für die Soldaten in der hiesigen Caserne wurde jüngst als ein besonderer Fortschritt begrüßt. Einen zweiten gleicher Art kann ich jetzt mittheilen. Es ist nämlich die in ihrem Leistungen allgemein anerkannte hiesige Dampf- und Walzmühle verkauft worden, der bis jetzt von derselben betriebene Mehlhandel soll aufhören und dagegen eine Brodfabrik angelegt werden, um das auf dem Werke erzeugte Mehl zu Brod in der Fabrik selbst verbacken zu lassen.

Wir glauben auch dieses erweiterte Unternehmen im Interesse des Allgemeinen und des Fortschrittes mit Freuden begrüßen zu können, denn die industriellen Käufer der Mühle beabsichtigen, dem Bernehmen nach, die Bäckereien nach neuester bester Construction zu erbauen, indem Maschinen-Backöfen mit durch Steamkraft erzeugter Luftheizung und, der Reinlichkeit wegen, mit Knetmaschinen angelegt werden sollen.

Hoffen wir, daß das Unternehmen gelingen möge, und wer sollte daran zweifeln, daß es möglich sei, der Bäckerei denjenigen Weg vorzuzeichnen, welchen die Zeitverhältnisse beanspruchen; hat

doch das alte Stadtkloster durch seine Entstehung bereits die veraltete Mülerei zum größten Theile wenigstens beseitigen helfen.

Wünschen müssen wir aber noch ganz besonders, daß die Fabrication sich nicht allein auf reines Roggenbrod beschränken, sondern auch auf Weizenbrod ausdehnen möge, denn in Betreff des letzteren wollen wir schweigen, unsere Leser aber denken lassen.

F. v. J.

Leipzig, den 4. Juli. Vorgestern wurde in der Pleiße bei Sohls der Leichnam eines 12jährigen Mädchens gefunden, in welchem man heute, seiner Kleidung nach, die Pflegtochter eines hiesigen Einwohners erkannt hat. Das Kind war seit dem 28. v. M. aus der Schule nicht wieder nach Hause gekommen und hatte sich gegen seine Aeltern eine kleine Veruntreuung zu Schulden kommen lassen.

Gestern Nachmittag fiel der 8jährige Sohn des Müllers Uhlig in Lindenan, welcher aus der Wohnung seiner Aeltern abgeschickt worden war, um aus der vorbeistehenden Luppe Wasser zu holen, von der Schwelpe ausgleitend in den Fluß und hat, des hohen Wasserstandes halber, noch nicht aufgefunden werden können.

* + *

Vom 28. Juni bis 4. Juli sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 29. Juni.

Auguste Emilie Körner, 56 Jahre alt, Polizei-Registrators Witwe, im Jacobshospitale.
Carl Hugo Wilhelmy, 11 Monate alt, Bürgers und Klempnermeisters Sohn, in der Dresdner Straße.
Gustav Adolph Georg Ulrich, 20 Wochen 1 Tag 12 Stunden alt, Marktwebers Sohn, in der Gerberstraße.

Sonntag den 29. Juni.

Johann Carl Rißke, 50 Jahre 4 Monate alt, Bürger und Korbmachermesser, an der Pleiße.
Emilie Antonie Hahn, 5 Jahre 1 Monat 2 Tage alt, Bürgers und Schenkwebers Tochter, in der Gerberstraße.
Gustav Hermann Rünzel, 3 Monate alt, Bürgers und Steinguthändlers Sohn, in der Friedrichstraße.
Wilhelm Robert Bosselt, 18 Jahre alt, Malerlehrling in Volkmarndorf, im Jacobshospitale. (Ist nach Schönefeld zur Beerdigung abgeführt worden.)

Anna Ida Helene Thomas, 12 Wochen alt, Handarbeiters Tochter, in der Meißnergasse.
 Ein todtgeb. Knabe, Johann Gottlob Brandts, Handarbeiters Sohn, in der Friedrichsstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 2 1/2 Jahre alt, Versorgte im Georgenhause.
 Ein unehel. Knabe, 1/2 Jahr alt, in der Webergasse.
 Ein unehel. Knabe, 4 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.

Montag den 30. Juni.

Johanne Friederike Findeis, 63 3/4 Jahre alt, Markthelfers Witwe, Incorporirte im Johannishospitale.
 Emma Ernestine Lodoiska Regel, 1 Jahr 4 Monate alt, Detonomens Tochter, am Köpplage.
 Emil Paul Haaf, 6 Monate alt, Lackirergehülfsens der k. sächs.-bair. Staats-Eisenbahn Sohn, in der Windmühlenstraße.
 Ein unehel. Knabe, 14 Tage alt, in der Friedrichsstraße.

Dienstag den 1. Juli.

Hermann Paul Müller, 6 Wochen alt, Bürgers und Wattenfabrikantens Sohn, in der Windmühlengasse.
 Caroline Martin, 21 Jahre alt, Dienstmädchen aus Kemberg, im Jacobshospitale.
 Johann Christoph Kießling, 44 1/2 Jahre alt, Handarbeiter, Arrestat im Georgenhause.
 Ein unehel. Knabe, 16 Wochen alt, in der Gerberstraße.

Mittwoch den 2. Juli.

Friedrich Adolph Wiese, 57 Jahre alt, Bürger, Doctor der Medicin und prakt. Arzt, am Löhr'schen Plage.
 Carl Ferdinand Zummel, 32 1/2 Jahre alt, Bürger und Kutscher, in der Ulrichsgasse.
 Oscar Max Günther, 3 Wochen alt, Candidatens der Medicin und Chirurgie Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Johanne Christiane Kluge, 44 Jahre alt, Expedientens Ehefrau, am Neukirchhofe.
 Christiane Sophie Tille, 59 Jahre alt, Markthelfers Witwe, im Jacobshospitale.
 Emilie Auguste Bertram, 10 Jahre 3 Monate alt, Johann Heinrich Christoph Medings, Handarbeiters Stieftochter, in der Albertsstraße.

Donnerstag den 3. Juli.

Carl Gottlob Schweizer, 38 Jahre alt, Fleckenreiniger, in der Petersstraße.
 Johanne Sophie Langloß, 35 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, in der Webergasse.
 Johann Heinrich Richard Kieselbach, 1 Jahr 14 Tage alt, Instrumentmachers Zwillingssohn, in der Colonnadenstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 14 Tage alt, am bairischen Plage.

Freitag den 4. Juli.

Cäcilie Auguste Therese Fricke, 33 3/4 Jahre alt, Bürgers und Tischlermeisters hinterl. Tochter, in der Pleßengasse.
 Margarethe Melanie Götlich, 7 Wochen 3 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Windmühlenstraße.
 Ein todtgeb. Knabe, August Friedrich Moriz Freygangs, Bürgers u. Schuhmachermeisters Sohn, in der Zeißer Straße.
 Johanne Christine Lange, 74 Jahre 4 Monate alt, Einwohners Ehefrau, in der Zeißer Straße.
 Ein unehel. Knabe, 5 Wochen alt, in der Hospitalstraße.
 Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Katharinenstraße.

5 aus der Stadt, 24 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospitale, 4 aus dem Jacobshospitale, 2 aus dem Georgenhause; zusammen 36.

Vom 28. Juni bis 4. Juli sind geboren:

24 Knaben; 23 Mädchen; 47 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.

Am siebenten Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr D. Großmann, Sup.,
	Mitt.	12 Uhr	Herr M. Valentiner,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Wille,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr M. Gräfe,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Köhler,
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Hänsel,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Schneider,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. Raumann, Commu- nion, 1/2 8 Uhr Beichte,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Kreis jun.,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr D. Brückner,
	Vesper	2 Uhr	Herr Stud. Kornmann,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr M. Kreis, Abendmahl,
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr M. Michaelis, Commu- nion, 1/2 8 Uhr Beichte,
katholische Kirche:	Früh	7 Uhr	Frühmesse mit Altarrede,
	Früh	9 Uhr	Predigt (Herr Pfarrer Stolle) und Hochamt,
	Nachm.	2 Uhr	Christenlehre,
reformirte Kirche:	Früh	3/9 Uhr	Herr Pastor Howard,
deutschl. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	Herr Pfarrer Biegler, Comm.,
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	Herr M. Blüher.

An diesem Sonntage soll eine Collecte für arme und alte oder sonst bedrängte Lehrer, ihre Witwen und Waisen vor den Kirchen thüren gesammelt werden.

Montags Nicolaitirche Früh 7 Uhr Herr M. Holtzsch,
 Dienstags Thomaskirche Früh 7 Uhr Betstunde,

Mittwochs Nicolaitirche Früh 7 Uhr Herr D. Besser,
 Donnerstags Thomaskirche Früh 7 Uhr Communion,
 Freitags Nicolaitirche Früh 7 Uhr Herr D. Tempel.

Wöchner: Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

Notette.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Der Herr ist mein ic. von Drobisch.
 Warum toben die ic. von Mendelssohn-Bartholdy.

Kirchenmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
 „Groß ist der Herr“, Anthem von G. F. Händel.

Liste der Getrauten.

Vom 27. Juni bis 3. Juli 1856.

a) Thomaskirche:

- 1) J. G. Schöwein, Bürger und Schenkweirch hier, mit Jungfrau E. E. L. Busch, Mühlenpächters hinterl. T.
- 2) R. L. Zschiesche, Schlossergeselle hier, mit Jungfrau E. H. C. Böttcher, Buchbindemeisters aus Trier Tochter.
- 3) E. G. Hörnig, Schuhmachergeselle hier, mit A. R. Gehlcke, Maurers hier hinterl. Tochter.
- 4) E. L. Neumann, Bürger und Mäßenmacher hier, mit Jungfrau J. R. Werner von hier.
- 5) J. C. Knst, Einwohner hier, mit Frau E. C. Verlig geb. Krumbiegel, Ziegeldeckers in Raumburg Witwe.

b) Nicolaitirche:

- 1) L. R. Sachs, Dr. med. in Pirna, mit Jungfrau M. D. Reichenbach, Bürgers, Buchhändlers und Stadtraths allhier Tochter.
- 2) D. H. Löwe, Handlungs-Cassirer allhier, mit Jungfrau C. P. A. J. Seibel, Bürgers u. Glasermeisters allhier Tochter.
- 3) E. W. Schwarz, Bürger und Schuhmachermstr. hier, mit Jungfrau A. M. Beckel, Bürgers zu Staaden im Großherzogthum Hessen Tochter.

Liste der Getauften.
Vom 27. Juni bis 3. Juli 1856.

a) Thomaskirche:

- 1) A. Ladebeck, Schwimmlehrers Tochter.
- 2) C. F. Bergmanns, Zimmergefellens Tochter.
- 3) F. E. Kirmse's, Bürgers und Grüzwaarenhändlers S.
- 4) H. Evers', Tischlergefellens Tochter.
- 5) E. E. D. Meyers, Handarbeiters Tochter.
- 6) J. G. Eberts, Handarbeiters Sohn.
- 7) C. Reiff's, Buchhalter-Assistentens bei der sächs.-bayerischen Staats-Eisenbahn Sohn.
- 8) E. A. Rudolphs, Handarbeiters Sohn.
- 9) F. H. Weise's, Hauswärtlers Tochter.
- 10) E. G. Schmidts, Feuermanns in der Speiseanstalt Sohn.
- 11) F. G. Pragers, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
- 12) W. F. Biermanns, Musikers Sohn.
- 13) J. G. Breitlings, Schneidergefellens Tochter.

b) Nicolaitirche:

- 1) J. J. Küppers, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 2) W. G. E. Claus', Bürgers und Bäckermeisters Tochter.
- 3) C. H. Pfefferkorns, Bürgers u. Buchbindermeisters S.
- 4) E. Diebe's, Bürgers und Neubleurs Tochter.
- 5) A. Pfau's, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
- 6) A. H. Schmoll's, Instrumentmachers Tochter.
- 7) B. Stöckners, Cassirers Tochter.

- 8) E. I. von Petrikowsky's, Oberleutnants u. Adjutants im königl. sächs. 2. Jägerbataillon Sohn.
- 9) J. G. Scheibe's, Bürgers und Schuhmachermisters T.
- 10) F. Hennings, Stellmachers Sohn.
- 11) F. W. Pitschasts, Bürgers u. Drechlermeisters Tochter.
- 12) E. C. Friedrichs, Leihhaus-Expedientens Sohn.
- 13) J. G. Thierbachs, Zimmergefellens Sohn.
- 14) E. Luthers, Bürgers und Bäckermeisters Tochter.
- 15) J. F. W. Lange's, Cigarrenmachers in den Straßenhäusern Tochter.
- 16) E. J. Haase's, Handarbeiters daselbst Tochter.
- 17) ein unehel. Knabe.

c) Katholische Kirche:

- 1) E. A. L. Fermiers, Bürgers und Glasermeisters hier T.

d) Deutschkatholische Gemeinde:

- 1) Bruno Dörfel, Cigarrenmachers hier Sohn.

Leipziger Fruchtpreise
vom 27. Juni bis 3. Juli 1856.

Weizen, der Scheffel	8 ¹ / ₂ 10 ¹ / ₂	3 bis 8 ¹ / ₂ 12 ¹ / ₂ 5 ¹ / ₂
Korn, der Scheffel	6 = 10 =	bis 6 = 12 = 5 =
Gerste, der Scheffel	4 = 10 =	bis 4 = 15 =
Hafer, der Scheffel	2 = 15 =	bis 2 = 17 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 10 =	bis 2 =
Rüben, der Scheffel	— = — =	bis — = — =
Erbsen, der Scheffel	5 = 20 =	bis 6 =
Heu, der Centner	— ¹ / ₂ 20 ¹ / ₂	3 bis 1 ¹ / ₂ — ¹ / ₂ — ¹ / ₂
Stroh, das Schock	5 = 20 =	bis 6 = 15 =
Butter, die Kanne	— = 10 =	bis — = 12 = 5 =
Buchenholz, die Klafter	7 ¹ / ₂ 25 ¹ / ₂	3 bis 8 ¹ / ₂ 10 ¹ / ₂ — ¹ / ₂
Birkenholz, „	6 = 10 =	bis 6 = 15 =
Eichenholz, „	5 = 5 =	bis 5 = 10 =
Erlenholz, „	5 = 10 =	bis 5 = 15 =
Kiefernholz, „	4 = 15 =	bis 5 =
Kohlen, der Korb	3 = 15 =	bis — =
Kalk, der Scheffel	— = 20 =	bis — = 25 =

Börse in Leipzig am 4. Juli 1856. (Course im 14 Thlr.-Fuss.)
Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 ¹ / ₂ kleiner	3	83 ¹ / ₂	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 ¹ / ₂	—	94	Geraer Bank-Actien à 200 ¹ / ₂	—	117 ¹ / ₂	—
	- 1855 v. 100 ¹ / ₂	3	76 ¹ / ₂	do. do. do.	4	—	99	pr. 100 ¹ / ₂	—	—	—
	- 1847 v. 500 ¹ / ₂	4	98	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 ¹ / ₂	—	102 ¹ / ₂	Thüring. do. à 200 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	110 ¹ / ₂	—	—
	- 1852 u. 1855 v. 500 ¹ / ₂	4	97 ¹ / ₂	do. do. do. Schuld.-Sch. 1854	4	98 ¹ / ₂	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 ¹ / ₂ do.	—	—	290
	v. 100 ¹ / ₂	4	99	Thüring. Prior.-Obligat.	4 ¹ / ₂	—	101 ¹ / ₂	Löb.-Zitt. do. à 100 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	—	—	67 ¹ / ₂
	- 1851 v. 500 u. 200 ¹ / ₂	4 ¹ / ₂	101 ¹ / ₂	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 ¹ / ₂	3	—	85	Alberts- do. à 100 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	—	—	—
	K. S. Land- v. 1000 u. 500 ¹ / ₂ rentenbriefe) kleinere	3 ¹ / ₂	85 ¹ / ₂	Cr.-C.-Sch.) kleinere	3	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	—	—	348
	Actien d. ehem. S.-Schles.-Eisenb.-Comp. à 100 ¹ / ₂	4	99	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 ¹ / ₂	—	—	Thüring. do. à 100 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	124 ¹ / ₂	—	—
	Leipz. St.-v. 1000 u. 500 ¹ / ₂ Obligat.) kleinere	3	95	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 ¹ / ₂	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	175	—	—
	do. do. do.	4 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	K. K. Oestr. Metall. pr. à 150 ¹ / ₂	4 ¹ / ₂	—	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 ¹ / ₂ do.	156	—	—
	do. do. do.	4 ¹ / ₂	—	do. do. do.	5	84 ¹ / ₂	—	Cöln-Mind. do. à 200 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	—	—	—
	Sächs. erbl. v. 500 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂	86 ¹ / ₂	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	88	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100 ¹ / ₂ do.	—	—	—
	Pfandbriefe v. 100 u. 25 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂	91 ¹ / ₂	do. Loose v. 1854 do.	4	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 ¹ / ₂ do.	—	—	—
	do. do. v. 500 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	750	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-Anstalt zu Leipzig pr. 100 ¹ / ₂	118 ¹ / ₂	118 ¹ / ₂	—
	do. do. v. 100 u. 25 ¹ / ₂	4	99	Leipziger do. à 250 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	168 ¹ / ₂	—	—	—	—	—	—
do. do. v. 500 ¹ / ₂	4	—	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u. B. à 100 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	145 ¹ / ₂	—	—	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	—	101	
do. do. v. 100 u. 25 ¹ / ₂	4	—	do. do. Litt. C. à 100 ¹ / ₂ do.	129	—	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb., Schwarzb.-Rudolst. u. Melning. Cassenanweis. à 1 u. 5 ¹ / ₂	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	—	Braunsch. do. alte à 100 ¹ / ₂ do.	146	—	—	And. div. anal. dergl. à 1 u. 5 ¹ / ₂	—	—	—	
			do. do. von 1856 do. do.	144	—	—					
			Weimar. Bank-Actien Litt. A. u. B. à 100 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	135	—	—					

Wechsel und Sorten.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143	London pr. 1 ¹ / ₂ Sterl.	{ 7 Tage dato	—	—	And. auslnd. Ld'or à 5 ¹ / ₂ nach gering. Ausmünzungsf. Agio pr. Ct.	—	—	10 ¹ / ₂ *)
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	103 ¹ / ₂	—		{ 2 M.	—	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	—	5. 16 ¹ / ₂
Berlin pr. 100 ¹ / ₂ Pr. Crt.	k. S.	—	99 ¹ / ₂	Paris pr. 300 Francs	{ 3 M.	80 ¹ / ₂	—	Holländ. Duc. à 3 ¹ / ₂ Agio pr. Ct.	—	—	6 ¹ / ₂ †)
Bremen pr. 100 ¹ / ₂ Ld'or.	k. S.	110 ¹ / ₂	—		{ k. S.	—	—	Kaiserl. do. do. do.	—	—	6 ¹ / ₂ †)
à 5 ¹ / ₂	k. S.	—	99 ¹ / ₂	Wien pr. 150 fl. im 20 fl.-F.	{ 2 M.	—	100 ¹ / ₂	Bresl. do. do. - à 65 ¹ / ₂ As- do.	—	—	—
Breslau pr. 100 ¹ / ₂ Pr. Crt.	k. S.	—	—		{ k. S.	—	—	Pasir- do. do. - à 65 ¹ / ₂ As- do.	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	57 ¹ / ₂		{ 2 M.	—	99 ¹ / ₂	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—
in S. W.	k. S.	—	153 ¹ / ₂	Augustd'or à 5 ¹ / ₂ à 1 ¹ / ₂ Mk. Br. u. 21 K. 8 G. Agio pr. Ct.	{ 3 M.	—	—	do. 10 und 20 Kr. do.	4	—	—
Hamburg pr. 300 Mk Bco.	k. S.	—	151 ¹ / ₂	Preuss. Frd'or à 5 ¹ / ₂ do. - do.		—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—
								Silber do. do.	—	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 1¹/₂ Pf.
†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 8¹/₂ Pf.

Tageskalender.

Stadttheater. 49. Abonnementsvorstellung.
Erste Gastvorstellung der Frau Fried. Blumauer vom
königl. Hoftheater zu Berlin.

Zum ersten Male:

Erste Gastrolle des Fräulein Weilschendust,

oder:

Theatralische Studien.

Soloherz in einem Act von C. A. Körner.

Personen.

Fräulein Weilschendust

Neu einstudirt:

Baron Schniffelinsky, oder: Der Kammerdiener.
Posse in vier Acten von P. A. Wolff.

(Regie: Herr Pauli.)

Personen:

Madame Hirsch, eine reiche Witwe,	Herr Pauli.
Commerzienrath Hirsch, ihr Schwager,	Herrl. Bartelmann.
Charlotte, ihre Tochter,	Frau. Huber.
Frau von Donner, eine reiche Gutbesitzerin,	Herr Stürmer.
Justizrath Vorthell	Frau. Berg.
Albertine, Kammermädchen der Madame Hirsch,	Herr Adelt.
Baron Schniffelinsky	Herr Dengin.
Johann, sein Bedienter,	Frau. Grandona II.
Ein Kadendursche	Herr Riebig.
Ein Jäger	
Zwei Bediente der Madame Hirsch	

Der Schauplatz ist in Berlin bei Madame Hirsch.

... Fräulein Weilschendust und

... Madame Hirsch — Frau Fried. Blumauer.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Commertheater in Gerhards Garten. Heute Sonnabend
den 5. Juli zum dritten Male: **Das Mädchen vom
Dorfe.** Charakterbild in drei Abtheilungen und fünf Acten
von J. Krüger. Musik von E. Stiegmann. Anfang
halb 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

E. Dornig, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch
antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von E. Schaufuß
ist im Garten des Hôtel de Prusse.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruch-
bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von
Franz Kobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

B. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitäts-
straße Nr. 23.

Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Dierland, Markt
Nr. 8, empfiehlt alle Sehwerkzeuge um billige Preise.

Das Schuh- und Stiefellager von C. A. Strauß befindet sich Gais-
straße, Hôtel de Pologne im Gewölbe.

Bürken- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail
billig bei Moritz Blauhuth, Gaisstraße Nr. 1.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch
ergebenß L. Heilmann im großen Reiter, Petersstraße.

Pappfabrik von C. F. Weber, Ronnenmühle, empfiehlt zugleich
verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft
alle Sorten Habern und Papierspähne.

Alterthümer und Antiquitäten aller Art kaufen und verkaufen
Schlesche & Köder, Barfußmühle.

Bekanntmachung.

Am Abende des 2. d. M. ist in der Promenade und zwar in
der Nähe des hiesigen Theaters
ein mit Stahlbügel versehenes, braunes ledernes Portemonnaie,
enthaltend 21 Ngr. und ein Notizbuch,
mittels Taschendiebstahls entwendet worden.

Wir bitten uns alle über diesen Diebstahl oder den Dieb ge-
machten Wahrnehmungen anzuzeigen.
Leipzig, den 4. Juli 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

20 Thaler Belohnung.

Bekanntmachung.

In den Nachmittagsstunden des 29. v. Mts. ist aus einer in
der Lauchaer Straße abhier gelegenen, mittels Nachschlüssels ge-
öffneten Wohnung nach Erbrechung mehrerer Behältnisse auf
höchst freche Weise die Summe von

185 Thlr. 15 Ngr. 5 Pf.,

welche in einer alten Leipziger Banknote à 50 Thlr.,

einer neuen dergleichen à 20 Thlr.,

2 Weimarerischen Banknoten à 10 Thlr.,

11 Stück fünfthalerigen Königl. Sächs. Cassenbilletts und
Baugner Banknoten, so wie in einthalerigen Königl.
Sächs. Cassenbilletts, Königl. Preuß. Cassenantei-
sungen und Leipzig-Dresdner Eisenbahncassenscheinen,
Silberthalern und einigem Gelde

bestanden hat, entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den
Dieb Wahrnehmungen gemacht hat, zu schleuniger, hier zu be-
wirkender Anzeige auf, und bemerken, daß der Bestohlene für
Denjenigen, welcher uns zuerst solche Mittheilungen machen wird,
in Folge deren die Entdeckung des Diebes und die Wiedererlangung
des gestohlenen Geldes gelingt, eine Belohnung von

Zwanzig Thalern

bestimmt hat.

Leipzig, den 3. Juli 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilo, Act.

Nothwendige Subhastation.

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das der Frau Friederike
Auguste Emilie Pohle zugehörige, auf der Ulrichsstraße hier
unter Nr. 4/1104 und mit einem Hintergebäude auf der Holzgasse
unter Nr. 19/1099 gelegene Hausgrundstück, welches die Grund-
buch-Nummer 916 führt und mit 5700 Thlr. abgeschätzt worden ist,
den 1. September 1856

von unterzeichnetem Stadtgericht nothwendiger Weise versteigert
werden.

Kauflustige haben sich daher am gedachten Tage früh vor 12 Uhr
auf hiesigem Rathhause in der Richterstraße zum Bieten anzu-
melden, bei der alsbald nach 12 Uhr Mittags beginnenden Sub-
hastation ihre Gebote zu eröffnen und des sofortigen Zuschlages
an den Meistbietenden gewärtig zu sein. Im Uebrigen wird auf
die Beilagen der auf dem Rathhaussaale angeschlagenen Bekannt-
machung verwiesen.

Leipzig, am 18. Juni 1856.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Stech.

Gustav Körner, St.-G.-Act.

Obstverpachtung.

Die zum Rittergute Goseck bei Raumburg a./S. gehörige, sehr
umfangreiche Obstanlage, welche in diesem Jahre, nächst Apfelein
und Birnen, einen besonders reichen Ertrag an Pflaumen ver-
spricht, soll

Dienstag den 15. Juli e., Vormittag 11 Uhr,
hier öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Die Hälfte des Pachtgeldes ist sofort im Termine anzuzahlen.
Goseck, am 1. Juli 1856.

Die gräf. Zechische Rent-Einnahme.

Obst-Verpachtung.

Nächsten Montag den 7. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen die
diesjährigen Kirschen und Pflaumen der Commun Rodkau auf
hiesiger Gemeindestube meistbietend verpachtet werden. NB. Die
Bedingungen werden beim Termin näher bekannt gemacht.

Rodkau, den 4. Juli 1856.

Die Gemeinde allda.

Helke.

Auction.

Drei Wagenpferde — ein Mohrenschimmel 9 Jahre alt, ein Schweifhuch mit weißen Stiefeln und Pflasse 7 Jahre alt, ein Brauner mit Stern 9 Jahre alt — sämtlich Wallachen, fromm und fehlerfrei, sollen **Sonnabend den 5. Juli d. J., Vormittags um 10 Uhr,** im Gasthose zur Laute hier durch mich öffentlich versteigert werden, und stehen dieselben bis dahin auf dem Rittergute Goernitz bei Markranstädt, gedachten Tages aber von früh 8 Uhr an im Auktions-Local zur Ansicht bereit.
Leipzig, den 1. Juli 1856.

Theodor Ernst Osten, K. S. Notar.

Montag den 7. Juli

Auction in Lurgensteins Garten.

(3. Haus, rechts 2. Etage.)

Küchengeräthe,
Kaffeebreter,
Kronleuchter,
Biertöpfchen,

Biertöpfchen mit zinnernen Deckeln,
allerhand Gläser, namentlich feine
geschliffene Weingläser,
diverse Mobilien.

Auction.

Künftige Mittwoch den 9. d. Mts. Vormittags 9 Uhr soll **Katharinenstraße Nr. 2** im Hofe eine Partie altes zusammengechnittenes Bauholz kasterweise durch Unterzeichneten an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden. Leipzig, am 4. Juli 1856.
Adv. Eduard Fischer, Notar.

Brockhaus' Reise-Bibliothek:

Die Thüringische Eisenbahn.

Von **Adolf Bod.** Preis 10 Ngr.

Der Verfasser hat in dieser, allen Reisenden auf den Strecken Halle-Eisenach oder Leipzig-Eisenach als unterhaltende Lectüre während der Eisenbahnfahrt zu empfehlenden Schrift auf die Localgeschichte der berührten Städte, Schlösser, Burgen u. s. w. — unter denen wir nur folgende Namen nennen: Halle, Merseburg, Weissenfels, Naumburg, Kösen mit der Rudelsburg, Weimar, Erfurt, Gotha, Eisenach mit der Wartburg — besondern Fleiß verwendet und ein anschauliches frisches Bild der von der Thüringischen Eisenbahn durchschnittenen Gegenden geliefert.
In allen Buchhandlungen zu haben.

Bei A. A. Prächtel, Universitätsstr. 3,

ist zu haben:

Subis, Professor, Jahrbuch des Nüchlichen und Unterhaltenden. 2 Bände. Mit 200 Bildern. 1853 und 1854. 25 Ngr. Jetzt für 6 Ngr.
Griebens Reisebuch mit vielen Stadtplänen und Karten. 5. Aufl. Eleg. geb. 2 1/2 Thlr. Für 25 Ngr.

3 Andachtsbücher für 5 Ngr. (2 1/2 Thlr.)

Pastor Weber, die Herrlichkeit Gottes (24 Bogen) — **Echosstimmen des Lebens** (10 Bogen) — **Sonnenblicke der Gottheit in Gesängen und Liedern** (15 Bogen). (Statt 2 1/2 Thlr.) für nur 5 Ngr. bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

Extrafahrt

von und nach allen Stationen

zwischen Leipzig und Dresden

Sonntag den 6. Juli 1856,

zum einfachen Preis, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.

Abfahrt von Leipzig früh 5 Uhr.

Dresden : 5 1/2

Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit **Dienstag den 8. Juli,** mit Ausnahme der täglich früh 8 3/4 und Abends 10 1/4 Uhr von Leipzig und früh 4 1/4, so wie Nachmittags 2 3/4 Uhr von Dresden abgehenden Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-Billets nicht geschehen kann.
Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren. **Gepäck** wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den obenbezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extra-Billets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche von unseren Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnamate in Niesau zu ermäßigten Preisen Tages-Billets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben.
Leipzig, am 1. Juli 1856.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.
J. Busse, Bevollmächtigter.

Extrafahrt

nach

Borsdorf, Macheru und Wurzen

Sonntag den 6. Juli 1856.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Fahrpreise: — I. Cl., 6 Ngr II. Cl., 4 Ngr III. Cl. nach Borsdorf,
12 Ngr = 9 Ngr = 6 Ngr = Macheru,
20 Ngr = 13 Ngr = 8 Ngr = Wurzen,
für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, am 1. Juli 1856.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.
J. Busse, Bevollmächtigter.



Coburg-Gothaische Credit-Gesellschaft in Coburg.

Nach erfolgter Constituirung unserer Gesellschaft machen wir hiermit die Namen der nach §. 19 der Statuten gewählten Mitglieder des Verwaltungsrathes bekannt:

- Herr Commerzienrath **H. O. Hoffmann**, Firma: **Schraidt & Hoffmann** in Coburg.
 = Generalconsul von **Bartels**, Firma: **Bartels & Mohrhardt** in Coburg.
 = Regierungsrath **H. Rose** in Coburg.
 = Herr **C. Fleischl**, Firma: **Samson & D. Fleischl** in Wien, Pesth und Leipzig.
 = **Adrian Joseph Graf von Hoverden-Plenzen**, Königl. Preuß. Kammerherr, Director des Königl. Credit-Instituts für Schlessien in Breslau.
 = Dr. **Otto Hübner**, Director des statistischen Central-Archivs in Berlin.
 = Dr. jur. **H. Jacobson**, Firma: **Jacobson & Riess** in Berlin.
 = **Georg Kalb**, Firma: **Leonhard Kalb** in Nürnberg.
 = **J. Nachod**, Firma: **Knauth, Nachod & Kühne** in Leipzig und New-York.
 = **L. A. Riedinger** in Augsburg.
 = **A. Salice**, Firma: **Lorentz Salice** in Breslau.
 = **A. H. Schmidt**, Firma: **Hammer & Schmidt** in Leipzig.

Coburg, den 4. Juli 1856.

Das Gründer-Consortorium der Coburg-Gothaischen Credit-Gesellschaft.

H. O. Hoffmann,
Vorsitzender.

Aufforderung

an die

Actionaire der Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn,
welche sich an der dritten Einzahlung versäumt haben.

Bei der am 20. Mai d. J. zu leisten gewesenen dritten Einzahlung sind 152 Interimscheine der zweiten Einzahlung (gelbe) nicht gegen neue (blaue) ausgetauscht und die ausgeschriebene Einzahlung ungeachtet bereits zweimal erfolgter öffentlicher Aufforderung auf folgende 58 Nummern: 540 bis mit 547, 1125, 1141, 1157 bis mit 1159, 1476 bis mit 1500, 1511 bis mit 1524, 2829 bis mit 2831, 3620, 3621 und 3675, selbst nachträglich nicht geleistet worden.

In Gemäßheit §. 15 und 16 des provisorischen Statutes werden daher die Inhaber der oben aufgeführten Nummern hiermit aufgefordert, binnen vier Wochen und längstens

den 10. Juli d. J.

für jede Nummer, unter Rückgabe derselben 9 $\frac{1}{2}$ % als schuldige Einzahlung, wobei die Zinsen schon abgerechnet sind, unter 1 $\frac{1}{2}$ % Conventionalstrafe, zusammen also 10 $\frac{1}{2}$ % auf hiesigem Bureau zu berichtigen und die neuen Interimscheine dagegen in Empfang zu nehmen, unter der Verwarnung, daß bei abermaliger Unterlassung der Einzahlung die Inhaber der betreffenden Interimscheine aller ihnen als solcher zuständigen Rechte für verlustig werden erachtet und die neuausgefertigten Documente zum Besten der Gesellschaft werden verkauft werden.

Chemnitz, den 7. Juni 1856.

Directorium der Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Dr. Julius Volkmann,
Vorsitzender.

Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinszuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, 2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn **F. A. Schruth** (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn **C. Louis Lüber** (Burgstraße Nr. 1), Herrn **Fedor Willisch** (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn **J. G. Wagner** (Beitzer Straße Nr. 11 b).

Local-Veränderung

von **Wilhelm Siegismund, Buchbinder und Linirer,**

Johannisgasse Nr. 6, Ries' Haus, 3 Treppen vorn heraus.

Zu besserem, geeigneterem Betriebe meines Geschäfts in Linirarbeiten und Fertigung von Handlungs- und Geschäftsbüchern habe ich mein bisheriges Local in demselben Hause mit dem helleren, geräumigeren, 3 Treppen hoch vorn heraus belegenen vertauscht. Mehr noch als bisher speciell für Anfertigen von Handlungs- und Geschäftsbüchern eingerichtet, werde ich in dieser Branche der Buchbinderei das möglichst Entsprechende in guter Arbeit und billigster Ausführung zu leisten mich bestreben und bitte um geeignete Aufträge.

Mit Kaufloosen zweiter Classe 30ster Lotterie, Ziehung Montag den 7. Juli d. J., empfiehlt sich
August Kind, Hôtel de Saxe.

In der fünften Classe 49. Lotterie fielen auf Nr. 40510 — 40,000 Thlr., auf Nr. 20530 — 30,000 Thlr., so wie in erster Classe 50. Lotterie der Hauptgewinn von 3000 Thlr. auf Nr. 29245 in meine Collection.

Mit Kaufloosen zweiter Classe, Ziehung Montag den 7. Juli, empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Nächsten Montag den 7. Juli a. C. wird die zweite Classe 50. K. S. Landes-Lotterie gezogen.

Mit Kaufloosen dazu in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich bestens
A. Walther, Universitätsstraße Nr. 10 (im silbernen Bär).

Die Haupt-Administration der Freiherrl. von Burgk'schen Werke in Burgk bei Pötschappel hat uns mit heutigem Tage den alleinigen Verkauf ihrer bekannten

gewaschenen Schmiedekohlen

für Leipzig und Umgegend übertragen. Die Herren Consumenten dieser Kohlen haben sich demnach von jetzt ab mit ihren Aufträgen dafür nur an uns zu wenden, und erfolgt deren Absendung eben sowohl direct von Dresden nach jeder beliebigen Eisenbahnstation oder nach dem Wunsche der Besteller ab Leipzig.
 Lager von diesen gewaschenen Schmiedekohlen halten wir zum Detail- und Engros-Verkauf stets in unseren hiesigen Niederlagen.
 Leipzig, am 25. Juni 1856.

Schultze & Dietze.

Empfehlung.

Den geehrten Bewohnern Leipzigs und der Umgegend beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich das Meisterrecht erlangt habe. Ich bitte um geneigtes Wohlwollen und werde mich bemühen, dasselbe zu rechtfertigen. Auch bemerke ich noch, daß Herr Weinhändler **Gottlieb Kühne** sich bereit erklärt hat, Bestellungen an mich in seiner Handlung, Petersstraße Nr. 43/34 anzunehmen.
 Leipzig, im Juni 1856.

Otto Leonhardt,

Maurermeister,
 Wohnung bayerische Straße Nr. 2a.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich einen Verkauf bester Zwickauer Steinkohlen eröffnet habe. Bitte daher, mich mit geneigten Aufträgen zu beehren.
C. Richter, Schloßgasse Nr. 6.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Wiesenstrasse Nr. 8.**
 Leipzig, den 2. Juli 1856.
 Prof. Dr. **Sonnenkalb.**

Localveränderung.

Mein Geschäftslocal befindet sich jetzt in der Petersstraße Nr. 16, 1. Etage.
Gustav Roessiger, Papierhandlung.

Das Wäsch- u. Strumpflager

des Frauenhilfsvereins empfiehlt sich angelegentlichst gütiger Abnahme. Markt, Barthels Hof Nr. 8, 1 Treppe.

Die Glacehandschuh-Wäscherei

hohe Straße Nr. 11
 empfiehlt sich bestens und wird das ihr geschenkte 11 jährige Vertrauen zu bewahren wissen. Auf Verlangen binnen einer Stunde zurück à Paar 1 $\frac{1}{2}$ 8 S., das Duzend 20 $\frac{1}{2}$.

Angefangene Stickerien werden sauber und schnell vollendet, wie auch Wäsche schön gestickt, so wie auch ganze Ausstattungen schön zu nähen und zu sticken übernommen werden. Geehrte Adressen zur Uebernahme derartiger Arbeiten bittet man abzugeben unter Schiffe A. P. in der Expedition dieses Blattes.

Mottenspiritus

in Gläsern à 4 Ngr. empfiehlt
 die **Posapothek** zum weißen Adler
 in Leipzig, Hainstraße.

Radicale Wanzen- und Mottentinctur, Insectenpulver, giftfreies Fliegenpapier, Fliegenwasser u. Fliegenleim empfiehlt **F. L. Müller, lt. Burgg. 6, 2. Et., a. d. Zeiger Str.**

Billiges Briefpapier,

sehr schön weiß, empfehlen das einf. Ries zu $1\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ Proben gratis,
L. Bühle & Co., Klostersgasse Nr. 14.

Mantillen

in Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
C. F. Franke, Klostersgasse Nr. 12, 2 Treppen.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Sommermäntelchen, Mantillen, Kleidern und Morgenröcken sehr billig bei
C. Egeling, 2. Etage.

G. S. Helsing
 Maurermeister.
 Hand-, Stell- u. Reisespiegel mit einfachen und doppelten Gläsern.

Klingel-Züge

von Manilla-Hanf in neuen Mustern empfiehlt billigst
Otto Schwarz,
 Petersstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Mousselin de laine-Schürzen,

so wie seidene, empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen
Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen, Ecke des Raschmarktes.



Echte feinste Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung, und ganz weiche Pariser Sommerhüte, in Qualität das Feinste, was fabricirt worden kann, empfiehlt **G. B. Heisinger** im Mauricianum.

Hauben Coiffuren, eine reiche Auswahl, auf's Sauberste gearbeitet, empfiehlt billig **G. Tränker**, Universitätsstr. 15 part. 1.

G. B. Heisinger Mauricianum **Vogelfallen** für alle Arten kleine Vögel, leicht aufzustellen in Höfen und Gärten.

Pariser Thibethüte für Herren, mit guten dauerhaften Federn, das Stück 3 sp , bei **J. Planer**, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Polster-Meubles werden zu herabgesetzten Preisen verkauft im **Meubles-Magazin** in der Centralhalle.

Spazierstöcke neueste Muster in reicher Auswahl bei **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Verkauf von Modewaaren. Sommerartikel.

Eine große Partie nachstehender Sommerstoffe habe ich zum Ausverkauf gestellt und um einen schnellen Verkauf derselben zu erzielen, sind die Preise sehr bedeutend herabgesetzt und werden wie folgt verkauft:

- 3/4 breite bedruckte **Jacconets** in frühern Mustern die Elle 2 1/2 sp , 3 sp und 4 sp .
- 3/4 breite feine französische **Mousselines** die Elle 5 sp und 6 sp .
- 3/4 breite gemusterte und schottisch carirte **Camlets** die Elle 4 sp und 5 sp .
- 3/4 halbwoollene carirte **Cachemires** in schottischen Mustern die Elle 3 sp und 3 1/2 sp .
- gemusterte **Mixed-Lüstres** mit schönem Luster die Robe 2 1/2 sp , die Elle 6 sp .
- bedruckte **Mousselines de laine** in vorjährigen Mustern die Robe von 18 Ellen 2 sp , 2 1/2 sp und 3 sp .
- französische **Barégestoffe** die Robe 2 sp und 3 sp .
- Barège** mit seidnen **Caro's** die Robe 4 sp , 5 sp und 6 sp .
- 3/4 breite **Meubeleattune** die Elle 3 1/2 sp u. 4 sp .
- Halbseidene und **Piqué-Westenstoffe** die Brabantter Elle 5 sp , 6 sp , 7 1/2 sp und 10 sp .
- Verschiedenartige leinene **Dreels** und **Beinkleiderstoffe** die Elle 6 sp .
- Sommereruvatten** für Herren, waschecht, à 5 sp .
- Gulpare-, Spitzen- und Taffet-Mantillen** à 3 sp und 4 sp .
- Mantillen und Umhänge** von Wollstoffen für **Wadereisende** à 4 sp und 5 sp .
- Sommer-Umschlagetücher** à 1 sp , 1 sp 15 sp und 2 sp .
- französische **Barège-Doppelshawis** à 5 sp u. 6 sp .

Gustav Markendorf, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Echte A. W. Faber-Bleistifte

in allen Bleibärten, echte **S. Röder-Metallfedern**, für jede Hand passend, empfiehlt **F. A. Foyda**, Reichsstraße 52.

Schwachfüchtigen Personen

jeder Art werden die Augen mittelst **Optometer** genau geprüft und mit guten passenden **Brillen** von 15 sp bis 3 sp , je nach der Feinheit der Fassung, unterstützt, dergl. **Vorgnetten** und **Vorgläser** von 15 sp an, einzelne **Gläser** 5 sp unter **Garantie** im **optischen Institut von Meder**, **Dresdner Straße Nr. 5.**

Rosshaarröcke

eigener Fabrik à 2 1/2 - 16 sp , dergl. **Stoffe** à Elle 7 - 25 sp .

Corsets ohne Naht

jedoch nur die beste Qualität, mit **Fischbein**, und nicht **Rohr** einzug, wie dergl. häufig verkauft werden, à 1 sp 10 sp , bei

Carl Netto, Petersstr. 23.

Feine Filzvelpelhüte für Herren

neuester Façon und eben so haltbar als Filzhüte, mit Vorrichtung das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich **Garantie** leiste, empfiehlt à 1 1/2 sp das Stück das **Hutlager** von **Anton Fischer jun.**, Hainstraße im Stern.

Stearinkerzen

empfehle ich zu nachstehenden herabgesetzten Preisen: **feinste Qualität** pr. Pack 10 sp , von 10 Pack an 9 sp , **feine** do. pr. Pack 9 sp , von 10 Pack an 8 sp , nebst noch mehreren anderen Sorten. **G. F. Märklin**, Hauptniederlage.

Oelfarben, Bernstein, Copal-, Damarlack

hell und rein, so wie **französisches Serpentinöl** empfiehlt **Heinrich Dietz**.

Niederlage: Mühlgasse 13. Aufträge werden auch in meiner **Wohnung Grenzgasse 22** angenommen.

Hausverkauf.

Ein in der innern **Petersvorstadt** gelegenes Hausgrundstück mit geräumigen **Parterrelocalitäten** und großem Hofe ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. **Adv. Sedig**, Petersstraße Nr. 42.

Haus-Verkauf.

Ein Haus mit **Stallung**, worin **Restauration** betrieben wird, ist zu verkaufen und mit verhältnismäßig billiger Anzahlung zu übernehmen. Adressen bittet man bei **Herrn Streller**, Petersstraße, niederzulegen.

Ein schönes Hausgrundstück

mit **Terrassen-Garten** und **Weingeländer** bei **Reißen**, die herrlichste Aussicht auf **Reißen** und seine reizenden Umgebungen darbietend, ist zu verkaufen beauftragt **Gastwirth N. Kollbusch** in **Reißen**.

Ein Grundstück mit schönem Garten in der mittleren Vorstadt ist sofort aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige werden gebeten ihre **Adr.** unter **T. H. 28** in der **Exped. d. Bl.** niederzulegen.

Zwei freundl. Häuser mit Gärten in **Lindenau** und **Neudnitz** und eine sehr schöne nahehafte **Schankwirtschaft** auf dem Lande sind zu verkaufen kl. **Fleischergasse Nr. 7**, 1 Treppe.

Ich bin gesonnen meinen **Gasthof zu Galle**, **Leipziger Straße**, **Sieben Bürgen** genannt, aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. **L. Püschel**.

Eine **Goldrahmenuhr**, 1 **Wetteruhr**, 3 kleine **Wanduhren**, 1 **Goldrahmenpendel**, 1 **Baroquependel**, 1 kl. **Sopha**, 1 **runder** und andere **Tische**, 1 **Kleiderständer** u. 1 **Commode** werden billig verkauft **Ritterstraße Nr. 25** parterre.

1 **gold. Cylinderruhr**, **Savonette** mit gold. **Guvette**, so wie 1 kl. **gold. Damen-Cylinderruhr** - richtig gehend - werden verkauft **Ritterstraße Nr. 25** parterre.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 187.]

5. Juli 1856.

Von 31 Serien

Lotterie-Compagnie-Spiele

sind nur noch wenige Scheine
zum Antheile an 25 Halben-Loosen mit 2 Thlr. 20 Ngr. } Einzahlung pro Classe
: 25 Viertel : : 1 : 10 :
: 25 Achtel : : - : 20 :
vorräthig. — Käufer meinen Compagnie-Spielen empfehle ich noch meine Collecte zur Entnahme von Loosen in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Zwei neue Pianofortes

mit Metallplatte, Oberspreizen, engl. Mechanismus, Octav. und schönem Ton stehen billig zu verkaufen Neutirchhof Nr. 37, 1 Tr.

Pianoforte-Verkauf.

Ein Mahagoni-Flügel, gebraucht, aber noch in sehr gutem Zustande, steht für 48 Thlr. zum Verkauf. Näheres in der Tabakshandlung von Müller, Petersstraße Nr. 41.

Zu verkaufen sind ein Pianoforte (6 oct.), ein Mah.-Sopha mit Stühlen, schwarz bezogen, und ein Regenbad. Ritterstr. 41, 3 Tr.

Versch. Kirschbaum- u. andere Meubles, als Buffet, Glaschrank, Divan, Commode, Bureau, 1 Damen-Toiletteisch oder Schreibtisch, pol. Bettstelle mit Matratze, Kleiderschränke groß u. klein, Wäschtisch, Tische, Stühle, Tafeln, Comptoirpulte u. zum Verkauf Böttchergäßch. 8.

Mahagoni-, Kirschb. u. andere Mobilien sind zu verkaufen, 1 Flügel, 1 Bettstelle mit Kopfkissen- u. Stahlfeder-matratze, 2 Sophas, 1 Mahagoni- u. 1 ord. Divan in gutem Zustande, 1 Glaschrank hell pol., 1 gr. Spiegel, 1 Etager, 1 gewöhnliche große Bettstelle u. dergl. m. Neutirchhof Nr. 42, 2te Etage.

Ein gut gehaltenes Mahagoni-Meublement ist billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 23, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist eine hübsche Ottomane mit gutem Polster Petersstraße Nr. 40, 2. Etage rechts.

Zu verkaufen steht ein Secretair von Nussbaumholz (Meisterstück) Poststraße Nr. 5 beim Tischlermeister F. Rind.

Zu verkaufen sind 1 Vorrathsschrank, 1 neue Bettstelle, 1 Firma von Blech für Cigarrenfabrikanten, 1 goldene Rahmenuhr, 1 Nippstischuhr, 1 Polsterstuhl mit Sigbad, Lampen, Glockenstr. 7, 3 Tr. Littmann.

Zu verkaufen ist 1 Secretair, 1 Schifffonniere, 1 Commode, Stühle, Tische, Divans u. s. w. Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Ein Gebett Betten ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen hohe Straße Nr. 2a, 3 Treppen.

2 Sophas und einige Gebett ganz gute Federbetten werden einzeln oder zusammen verkauft Brühl Nr. 40, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind verschiedene Tische, mehrere schöne Sophas, eine Canape, eine Ottomane, Stühle, Wäschtische u. s. w. Burgstraße Nr. 27 parterre.

Zu verkaufen sind etliche 20 & neue feine Bett- und Flaumfedern, 1 Partie gute Kopfkissen, 1 kupferner Wäschekessel, 1 f. Glaskasten u., Frankfurter Straße Nr. 50, im Hofe parterre.

Zu verkaufen sind billig 6 Stück Schuppen- oder Niederlagsthorwege, 5 1/2 Elle hoch, 2 1/2 Elle breit, mit allem nöthigen Eisenzeug, alles in gutem Stande, bei C. A. Herrmann, Kohlenstraße 77B, 1 Treppe.

Verkauft wird 1 Bureau, 3 Sophas, versch. Kleiderschränke, Commoden, Glaschrank, Wäschtische, Rohr- u. Polsterstühle Querstr. Nr. 29.

Billig zu verkaufen ist ein noch neuer moderner Herren-Dberrock Nicolaistraße Nr. 40, 4 Treppen.

Billig zu verkaufen

ist ein kleiner Kinderwagen. Zu erfahren beim Hausmann im Fürstenhause, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Equipagen-Verkauf.

Zu verkaufen ist ein einspänniges Geschirr, bestehend aus Pferd (hellbrauner Wallach, guter Läufer, 5' 9" hoch), so wie leichtem eleganten Wagen ohne Verdeck und ist solches Sonnabend den 5. Juli d. J.

Vormittags 10 Uhr

im Gasthose zur „goldenen Laute“ in Augensehein zu nehmen.

Ein Schwein steht zum Verkauf große Windmühlenstraße Nr. 48. Das Nähere im Hofe links parterre.

Sein aufs Beste assortirtes Cigarren-Lager, darunter eine vorzüglich schöne Dreier-Cigarr, empfiehlt H. Blumenstengel, Hainstraße neben Barthels Hof, ganz nahe am Markt.

Cigarren

in alter feiner Waare empfiehlt

H. A. Eckoldt, Reichstraße Nr. 13.

Vichy und Billner Pastillen

empfehlen

die Hofapotheke zum weißen Adler, Hainstraße.

Serapium,



ein durch reizmildernde und nährende Bestandtheile sich bewährendes Linderungsmittel bei Schnupfen, Husten, Katarrhen u. s. w. ist zu dem Preise von 1 fl. pr. Krute für Leipzig und Umgegend einzig und allein echt zu haben bei Herrn G. B. Heisinger (Mauvicianum) in Leipzig. Theodor Hess in Kiel.

Speisewein à Fl. 5 fl., ebenso

diverse andere Weine, worunter ein sehr schöner reiner

Rothwein à Fl. 10 fl.,

in Eimern billiger, auf's Duhd. 13 fl., empfiehlt

Moritz Stierba,

Gerberstrasse No. 3.

Kohlensaures und Soda-Wasser
in Flaschen empfiehlt
die Hofapotheker zum weißen Adler, Hainstraße.

Natürliche Mineralbrunnen.

Auf die gehaltenen zahlreichen Anfragen zeige ich nur hiermit an, daß die mehrere Tage gänzlich vergriffenen Mineralbrunnen:

**Eger Salzquelle,
Elsterbrunn,
Emser Kränchesbrunn,
Glesschüler-Sauerbrunn (König Otto's
Quelle),
Schlesier Ober-Salzbrunn,
Vichy grande Grille, als auch
Kreuzn. Mutterlaugensalz und
Pastilles digestives de Billn**

in letztverfloffenen Tagen direct von den Quellen wieder eintrafen und ich jeden Auftrag darauf wieder bestens auszuführen und auch im Einzelnen billigt abzulassen vermag.

Auch die übrigen, hinlänglich bekannten Mineralbrunnen meiner Lager, aus

**44 der vorzüglichsten Mineralquellen
des In- und Auslandes**

bestehend, empfehle ich in Folge starken Absatzes und unausgesetzt neu eintreffender Transporte nur in frischesten und vorzüglichsten Füllungen.

Leipzig, den 2. Juli 1856.

**Mineralwasser-Handlung
von Samuel Ritter,
Petersstrasse im grossen Keller.**

Werthsachen,

Uhren u. Leibhausscheine, Meubles aller Art, Federbetten, Kleidungsstücke und Wäsche, altes Porzellan u. s. w. werden zu annehmbaren Preisen zu kaufen gesucht
Ritterstraße Nr. 25 parterre.

Einkauf von getragenen Kleidungsstücken, Wäsche, Schuhwerk u. s. w. Universitätsstraße Nr. 19 im Gewölbe.

Ein Haus in Leipzig mit 1500 bis 2000 R Anzahlung wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe, Einkünften und näheren Bedingungen erbittet man sich unter der Adresse A. Z. 1000 poste restante Leipzig.

Unterhändler werden jedoch verboten.

Von einem Geschäftsmann wird ein Grundstück in der innern Dresdner Vorstadt unter günstigen Bedingungen zu übernehmen gesucht, welches anständige Wohnung enthält und Raum für ein größeres Geschäft bietet. Directe Offerten unter A. H. N° 2 sind gefälligst in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Wer alhier gefonnen sein sollte, gebrauchte tafelförmige Pianofortes zu verkaufen, der gebe gefälligst seine respect. Adresse ab kl. Fleischergasse Nr. 4 parterre.

Ich suche sofort 2000 R gegen erste Hypothek an einem Landgrundstücke und $4\frac{1}{2}\%$ Zinsen. Adv. Mirus, Nicolaistr. 10.

Englischer Unterricht.

Gesucht wird zum Ersatz für einen abgereisten Theilnehmer an einer englischen Stunde bei einem vorzüglichem Lehrer ein junger Mann aus dem Kaufmannsstande, der bereits einige Kenntnisse in dieser Sprache besitzt. Näheres Dresdner Straße 64, 1. Etage.

Gesucht wird von anständigen Leuten ohne Kinder ein nicht zu kleines Viehkind. Adressen werden gütigst angenommen hohe Straße Nr. 27 im Gewölbe.

Ich suche zum baldigen Antritt einen gut empfohlenen zuverlässigen Contoristen.
Chemnitz. Guido Plesch.

Obacht.

Einem cautionsfähigen Kaufmann, auch sogar Nicht-Kaufmann kann eine Stelle mit 500 R Gehalt und jährl. Lantidme sofort überwiesen werden, und werden Adressen A. A. poste restante franco Leipzig erbeten.

Stahlrunder-Gesuch.

Lichtige Stahlrunder finden dauernde und gute Stellung durch
H. Kunsch, lithogr. Anstalt, Petersstraße Nr. 3.

Zwei Kupferrunder werden für dauernde Beschäftigung nach auswärts gesucht. Zu erfahren kl. Funkenburg 3 Treppen links.

Ein gewandter Kellner

findet zum 15. d. M. Condition. A. Keil am Neumarkt.

Gesucht werden einige gewandte Colporteur durch
N. Büchner, Reuditz, kurze Gasse Nr. 121.

Gesucht wird zum 1. Aug. ein militärfreier Markthelfer. Das Nähere bei Herrn Kaufmann Schrick, Raschmarkt, zwischen 2—3 Uhr zu erfragen.

Gesucht wird ein junger Mensch, welcher Lust hat Glaser zu werden; Lehrgeld wird nicht verlangt. Näheres Erdmannsstraße Nr. 12.

Gesucht wird ein Bursche vom Lande von 15—16 Jahren zum Radfahren. Näheres Dresdner Straße Nr. 61.

Junge Mädchen zum Putzmachenerlernen werden angenommen Universitätsstraße Nr. 15 parterre.

Geübte Goldstickerinnen und Plattstickerinnen finden Beschäftigung.
J. A. Sietel, Centralhalle.

Lambourirerinnen finden Beschäftigung.
J. A. Sietel, Centralhalle.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt für eine kleinere Haushaltung eine Wirthschafterin. Anmeldungen Frankf. Str. 19, 2. Et.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen, das an strenge Ordnung gewöhnt ist und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht.
Brühl Nr. 89 parterre im Hofe links.

Gesucht wird sofort wegen eingetretener Krankheit ein ehrliches, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen.

Nur Solche, welche gute Atteste aufzuweisen haben, können sich melden Brühl Nr. 27, 3te Etage.

Gesucht wird für 1. Aug. eine gut empfohlene Jungemagd, desgl. eine geübte Köchin, Johannsgr. 16, 2. Et., 9—12, 3—5.

Gesucht

wird eine ausstillende, gesunde Amme. Näheres Lehmanns Garten, 4tes Haus 2 Treppen rechts.

Ein reinliche Aufwärterin wird sogleich gesucht in der Nähe von Reichels Garten. Erdmannsstraße 2, Seitengeb. 2. Etage links.

Gesuch. Ein junger Mann, der im Rechnen und Schreiben kundig ist, wünscht zum 15. Juli oder 1. August placirt zu werden, sei es als Verkäufer, in Lotterie oder sonst derartiger Branche.

Hierauf reflectirende Herren Principale werden höflichst ersucht, ihre werthen Adressen unter Chiffre H. H. No. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mensch sucht einen Markthelfer- oder Hausknechtsposten. Geehrte Principale mögen sich melden Halle'sche Straße Nr. 9 bei Herrn Engelhardt.

Ein gewandter Kutscher sucht Stelle, war 5 Jahr auf Rittergut, kennt die Deconomie praktisch und hat gute Atteste. Näheres Reichsstraße 9, im Hofe 2 Treppen.

Ein junger militärfreier Mann, gelernter Müller, welcher im Schreiben und Rechnen ziemlich gut bewandert ist und die Stelle eines Werkführers bisher vertreten hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in diesem oder einem andern Geschäft Engagement. Werthe Adressen bittet man gefälligst unter J. C. P. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein **Copist**, welcher längere Zeit im Affecuranzfache arbeitete, sucht Condition. Näheres Thomaskirchhof Nr. 8, 1 Treppe.

Gesuch. Ein junger unverheiratheter Gärtner, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht als solcher eine Stelle. Werthe Adr. bittet man in der Exp. d. Bl. unter O. R. 4 niederzulegen.

Ein junger Mensch, nicht von hier, 15 Jahre alt, sucht ein Unterkommen in einer hiesigen Expedition. Nicolaistr. 6, 2. Et.

Eine alleinstehende anständige Frau empfiehlt sich im Schneidern und Ausbessern den geehrten Herrschaften und wünscht noch einige Tage in der Woche zu besuchen, den Tag 5 Mgr. Adressen unter K. K. bittet man gefälligst niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Eine junge Dame, welche schon solche Stelle bekleidet, sucht ein Engagement als **Directrice in einem Puzgeschäfte.** Werthe Adressen bitte bei Herrn Kaufmann Raumann, Rosplatz Nr. 10 abzugeben.

Für ein gebildetes, sittliches u. sehr accurates Mädchen in 20r Jahren (Gasthofbesizers Tochter), das bereits als Wirthschafterin conditionirte, wird eine Wirthschaftsgehilfinstelle gesucht. Johanningasse Nr. 16, 2. Etage.

Gesucht wird von einem Mädchen in den 30er Jahren sofort ein Dienst als Kindermuhme. Näheres zu erfragen Elsterstraße Nr. 1604F parterre, Eckhaus.

Ein junges Mädchen, welches bereits in mehreren Restaurationen Leipzigs als Kellnerin thätig war, sucht zum 1. August ein Engagement.

Gef. Offerten sub E. W. # 10. poste restante franco.

Ein ordentliches Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen, sei es als Jungemagd oder auch für Küche und häusliche Arbeiten, zum 15. Juli oder 1. August. Näheres Neumarkt, hohe Lillie bei Madame Richter 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst zum 15. Juli oder 1. August als Jungemagd oder für Alles. Näheres zu erfragen Petersstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war, kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. August einen Dienst. Näheres zu erfragen Elsterstraße Nr. 1605 b. 2 parterre.

Ein junges Mädchen, welches gute Atteste aufzeigen kann, sucht einen Dienst für Jungemagd, auch nimmt sie die Aufsicht über ein Kind an, wenn es auch auswärts ist, Magazingasse Nr. 13, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und 6 Jahre bei einer Herrschaft ist, sucht einen anständigen Dienst. Näheres Neumarkt Nr. 6, 4 Treppen links.

Ein junges Mädchen sucht Dienst als Köchin. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 35, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. d. M. oder den 1. August einen Dienst. Zu erfragen in der Magazingasse Nr. 23, 1. Et.

Eine ledige Person sucht Aufwartung. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 17, 3 Treppen.

Zu miethen gesucht wird in der Grimma'schen Straße bis nächste Ostern ein Gewölbe. Adressen erbittet man sich unter der Chiffre M. M. poste restante Leipzig.

Ein **Restlocal** in der Nicolaistraße oder Kirchhof wird zu ca. 50—100 Thlr. für nächste Michaelismesse zu miethen gesucht. Adressen bittet man bei den Herren Heink & Hausner abzugeben.

Logis gesucht: Ein Beamter sucht für den 1. Octbr. c., wo möglich vor dem Peterschore, ein Logis im Preise von 150 bis 200 \mathfrak{f} . Adressen werden umgehend erbeten Schrötergäßchen, Reitbahn 3 Treppen.

Pünctlich zahlende, ruhige Leute suchen ein Logis zum 1. October a. c. im Preise von 55 bis 70 \mathfrak{f} , Stadt oder Vorstadt.

Schriftliche Adressen, bezeichnet „55—70“, wird Herr Kaufmann Nus gütigst befördern.

Gesucht wird zu Michaelis ein geräumiges Parterre-Logis. Adressen unter C. K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird in der Marienvorstadt ein Familienlogis mit mindestens 3—4 Stuben und Kammern ic., wogegen nach Belieben ein kleineres von 2 Stuben ic. in vorzüglicher freundlicher Lage geboten wird. Anerbietungen unter R. U. nimmt die Klemmsche Buchhandlung (Neumarkt) entgegen.

Gesucht wird für Michaelis ein mittleres Familienlogis im Preise von 60—70 \mathfrak{f} und bittet man Adressen unter Chiffre E. S. bei Herrn Kaufmann Zeiß, Dresdner Straße, abgeben zu wollen.

Gesucht wird von einer Familie ohne Kinder zu Michaelis eine anständige Wohnung im Preise von 120 bis 200 Thaler.

Offerten werden erbeten neue Straße Nr. 10, 2te Etage.

Gesucht wird ein Logis (zu Michaelis) von einer ruhigen, pünctlich zahlenden Familie, wo möglich Brühl, Ritter-, Nicolai- oder Reichsstraße, zu 60 \mathfrak{f} . Adressen wolle man gefälligst niederlegen bei Herrn Restaurateur Pfau, Böttchergäßchen Nr. 4.

Gesucht wird zu Michaelis ein freundliches Familien-Logis, am liebsten in der inneren Stadt, im Preise von 130—150 Thlr. Offerten beliebe man unter den Buchstaben F. W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein freundliches Logis von 2 Stuben nebst Zubehör zu Michaelis. Adressen bittet man niederzulegen Ritterstraße bei Herrn Seiler-Meister Pölter.

Gesucht wird Verhältnisse halber ein kleines Logis oder Aftermieth. Adresse Gerberstraße Nr. 43 parterre.

Gesucht wird sogleich ein Familienlogis. Adressen bittet man abzugeben bei Julius Kießling, Dresdner Straße Nr. 57.

Zu miethen gesucht wird vom 12. d. M. ab auf 3—4 Tage ein gut meublirtes Zimmer mit Kammer und drei Betten, wo möglich nicht höher als zwei Treppen. Adressen unter A. K. mit Preisangabe nimmt die Expedition dieses Blattes in Empfang.

Von einer ruhigen, pünctlich zahlenden Familie wird zu Michaelis ein Logis gesucht im Preise bis zu 60 \mathfrak{f} , entweder Brühl, Ritter-, Nicolai- oder Reichsstraße. Adressen beliebe man niederzulegen beim Gastwirth Herrn Leube, Nicolaistraße Nr. 6.

Von zwei jungen Herren wird zum 1. August oder September eine meublirte Stube mit Kammer in der Peters-Vorstadt gesucht. Offerten mit Angabe des Preises sind unter Z. W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird eine Stube mit oder ohne Meubles sogleich oder 1. Aug. Adr. Kl. Windmühleng. 7, Hof 2 Tr. bei M. Krüger.

Gesucht wird ein kleines unmeublirtes Stübchen oder große Kammer in der Nähe der Dresdner Vorstadt. Adressen beliebe man abzugeben in der Expedition d. Bl. unter V. # 6.

Gesucht wird eine Stube nicht über zwei Treppen mit separatem Eingang in angenehmer Lage. Adressen mit Preisangabe unter C. W. sind niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Für eine einzelne junge Dame wird ein Stübchen als Schlafstelle zu miethen gesucht. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter M. # 3 niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. September ein meublirte Stube, wo möglich mit Alkoven, in der Petersstraße. Offerten N. N. abzugeben bei Herrn E. L. Pfigner, Halle'sche Straße Nr. 6.

Verpachtung.

Die herrschaftlichen Ziegelbrennereien zu Kleinschocher, im schwunghaftesten Betriebe, sollen durch Unterzeichneten sofort verpachtet werden. Leipzig, am 30. Juni 1856.

Dr. Wilhelm Niedel.

Zu übernehmen ist zu Michaelis eine **Schänkwirtschaft** in guter Lage. Offerten poste restante franco H. G. 4.

Zu vermieten habe ich für Michaelis ein ganz kleines Familienlogis in der großen Windmühlenstraße. Adv. **Scheidhauer**, Nicolaistraße Nr. 31.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist ein Logis für jährlich 26 \mathfrak{f} in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 10.

Vermietung.

Im Hause Nr. 7 des Thomasgäßchens ist
 1) ein Logis in der 2. Etage vorn heraus (2 Stuben, 1 Alkoven, Küche u. Kammer) für 115 fl , sofort oder für Michaelis,
 2) ein Logis 4 Tr. hoch im Hofe (1 Stube, 2 Alkoven, Küche) zu vermieten durch
 Adv. Alexander Kind, Administrator gedachten Hauses, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Vermietung.

Eine Wohnung in der Burgstraße ist für 88 Thlr. jährlichen Zins zu vermieten durch
 Adv. Beuthner sen., hohe Straße Nr. 13.

Vermietung.

Eine Wohnung an der Glockenstraße, bestehend aus 4 Stuben, mehreren Kammern und sonstigem Zubehör, ist von Michaelis ab zu vermieten durch
 Adv. Beuthner sen., hohe Straße Nr. 13.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist in der inneren Zeiger Straße ein Parterrelocal, welches sich als Geschäftslocal für Seiler oder dergleichen oder auch als Familienlogis eignen würde.
 Näheres Kochs Hof, Markt Nr. 3 bei Hrn. Gustav Schindler.

Die zweite Etage in Nr. 9 der Schloßgasse ist sofort zu vermieten.

Zu vermieten ist von jetzt an eine meublirte freundliche Stube Querstraße Nr. 20, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Erkerzimmer mit oder ohne Schlafgemach. — Näheres ist zu erfragen Hainstraße Nr. 27, 2 Treppen.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine freundlich meublirte Stube nebst freundlichem Schlafcabinet für einen oder zwei Herren Neukirchhof Nr. 30, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. August ein an der Promenade gelegenes, gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet. Näheres Petersstraße Nr. 44 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer an einz. Personen oder für kinderlose Leute auf dem Volkmarisdorfer Berge für 12 fl , sofort zu beziehen. Zu erfragen beim Tischlermeister Klingner in Volkmarisdorf, den 5. Juli von früh 8 bis Nachmittag 4 Uhr.

Zu vermieten sind einzelne Stuben an ledige Herren, so gleich, monatweise, Reichsstraße Nr. 37 und daselbst im 2. Stock das Nähere.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Schlafgemach an einen oder zwei Herren Petersstraße Nr. 22, 3. Etage.

Ein Stübchen mit separatem Eingang, mit oder ohne Bett, ist zu vermieten Antonstraße Nr. 1, 2 Treppen rechts vorn heraus.

Eine Stube nebst Kammer, Preis 24 fl , ist an eine oder zwei solide Damen zu vermieten Lindenstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine schön meublirte Stube mit Schlafstube große Fleischergasse, Bärmanns Hof 2te Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Kammer mit 3 Betten an solide Herren als Schlafstelle gr. Fleischergasse Nr. 25, 3. Et.

Zu vermieten sind mehrere Schlafstellen. Näheres Thomasgäßchen Nr. 5, 4 Treppen.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen lange Straße Nr. 17 parterre rechts.

Zu vermieten ist ein Stübchen als Schlafstelle für einen ledigen Herrn Friedrichsstraße Nr. 30, 2 Treppen.

Omnibusfahrt nach Grimma.

Sonntag den 6. Juli früh 5 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei **W. Selmerdig**, Gerberstraße Nr. 7.

Bonofand.

Morgen Sonntag den 6. Juli

Früh-Concert.

Anfang 1/6 Uhr.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 5. Juli

CONCERT

unter Leitung des Herrn

Emanuel Bach.

Anfang 5 Uhr.

Musikchor E. Puffholdt.

Insel Buen Retiro.

Heute Sonnabend

Militair-Concert vom Musikchor des 1. Jäger-Bataillons.

Anfang 7 Uhr.

F. Berger.

Insel Buen Retiro.

Heute Militair-Concert; dabei empfehle ich warme und kalte Speisen und ausgezeichnete Biere.

M. Thieme.

Odeon.

Morgen Sonntag und Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

TIVOLI. Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor v. W. Wend.

Gasthof zum Schießgraben.

Sternschießen mit Figuren Sonntag den 6. Juli, wozu ergebenst einladet **A. Sellmer.**

Morgen Sonntag den 6. Juli **Concert im Schützenhause.** W. Serfurth.

Lützschena.

Morgen Sonntag

großes Extra-Concert und Ballmusik.

gegeben vom Musikchore des 2. Jägerbataillons, wozu ergebenst einladet **F. Francke.**

NB. Omnibusse stehen am halben Mond zur Abfahrt bereit.

Sonntag den 6. Juli

Grosses Garten-Concert im Gasthof zu Schladitz, unter Mitwirkung eines Gesangsvereins von 42 Mann, verbunden mit Bogenschießen und Ballmusik, wozu ergebenst einladet **der Gastwirth.**

Rathskeller zu Brandis!

Morgen den 6. Juli ladet zu Tanzmusik, so wie zu gutem Kaffee und Kuchen ergebenst ein

W. Voigt.

Das in einem Nebenzimmer meiner Restauration aufgestellte

Riesen-Aquarium

bietet einen seltenen Genuss und ist der gefälligen Beachtung bestens empfohlen.

Vielseitigen Anfragen zu begegnen, bin ich erbötig, die Füllung kleiner Aquarien zu übernehmen und gut und billig auszuführen.

Alle Morgen frische Bouillon, Ragout an en coquilles etc.

F. A. Kranitzky, Schloßgasse Nr. 3.

Theater in Neuschönefeld in Barrots Restauration.

Heute Sonnabend: Wenn Leute Geld haben, Posse mit Gesang in 3 Acten von Wehrauch. Anfang 1/29 Uhr.
Morgen Sonntag, erste Vorstellung Nachmittags 5 Uhr: Der beste Ton, Preislustspiel in 4 Acten. — Abend 8 Uhr:
Stadt und Land oder der Viehhändler aus Oberösterreich.

Montag: Die Räuber, von Schiller. Anfang 8 Uhr.

Alwin Thieme.

In Bezug auf Obiges empfehle ich täglich frischen Kuchen, diverse Speisen, so wie ausgezeichnetes Dresdner Waldschlösschen- und andere Biere. Sonntag Nachmittag wegen der Tages-Vorstellung im Theater kein Concert, es bleibt jedoch der Garten dem geehrten Publicum zur Benutzung empfohlen. Abends Illumination.

C. Barrot.

Einladung zum zweiten Schützenfeste in Röttha den 13. und 14. Juli 1856.

Nächst den solennen Aus- und Einzügen der Schützen-Compagnie findet auf dem Schießplatze Sonntags Stern- und Montag Scheibenschießen statt.

Das Schützen-Directorium zu Röttha.

Bad Wittekind.

Morgen Sonntag den 6. Juli grosse Extra-Table d'hôte um 1 1/2 Uhr Mittags, unmittelbar nach Ankunft der Eisenbahnzüge.

Während und nach der Table d'hôte Concert, ausgeführt von der Stöckelschen Capelle.

L. Achtelstetter.

Saatmarkt in Cöthen.

Der diesjährige Saatmarkt findet Montag den 7. Juli in Cöthen statt.

Eisenbahn-Restauration Cöthen.

August Plenz.

Lange's Brauerei.

Heute Sonnabend den 5. Juli

Extra-Concert von Fr. Riede,

verbunden mit einem

grossen Bierfest.

Anfang des Concerts um 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Entrée 2 1/2 Ngr.

Heute Sonnabend den 5. Juli Extra-Concert, verbunden mit einem

großen Bierfest,

wobei 12 Gewinne verloost werden.

Jeder erhält an der Casse eine Nummer, die man bis zur Verloosung aufzubewahren bittet. Um 1/210 Uhr wird durch ein Trompeten-Signal das Zeichen gegeben und die Verloosung beginnt. Die erste Nummer, welche gezogen wird, gewinnt eine Viertel-Tonne Lagerbier; die zweite und dritte Nummer jede eine Achtel-Tonne; die vierte Nummer zwei Duzend Löpschen; die fünfte Nummer ein Duzend Löpschen; die sechste Nummer ein halbes Duzend Löpschen; die nächsten sechs Nummern jede zwei Löpschen.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Man bittet um zahlreichen Besuch.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag den 6. Juli Concert und Ballmusik.



Schweizerhäuschen.Morgen Sonntag Früh-Concert. Anfang 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Musikchor E. Puffholdt.**Morgen Concert in Stötteritz,**

wobei Allerlei und andere warme Speisen, Kirsch-, Stachelbeer-, Spritz- und div. Kaffeeuchen, ff. Baierisches von Kurz und Auerbacher, feinste Rhein- und Bordeauxweine. Schulze.

Von früh 6 Uhr warmer Käsekuchen zc.

Gasthof zum Helm in Entzitzsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Hausstein.

Gasthof zu Wahren.

Morgen Concert und Tanzmusik vom Musikchore des ersten Jäger-Bataillons.

Franz Berger.

Zöbigker.

Sonntag den 6. Juli

Tanzmusik im neudecorirten Saale,
wozu ergebenst einladet W. Senß.**Schleussig.**

Täglich neue Kartoffeln mit Haring, eine gute Tasse Kaffee mit Kuchen, eine reiche Auswahl Speisen und Getränke, Abends frische Milch, wozu ergebenst einladet

NB. Das Hohenstädter Felsenbier ist vortrefflich.

der Restaurateur.

Gräfe's Salon
in Neuschönefeld.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

Oetzsch.

Morgen Sonntag ladet zu starkbesetzter Tanzmusik und zu guten Speisen, Getränken und Kuchen ergebenst ein Moritz Meier.

Connewitz.

Morgen Sonntag Tanzmusik. Das Musikchor.

Klein-Zschocher.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

Plagwitz.

Morgen starkbesetzte Tanzmusik.

Das Musikchor.

Oberschenke
in Entzitzsch.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

Hergers Restauration in Lindenu.

Morgen Sonntag Kirschuchen mit saurer Sahne, Reibe- und verschiedene Kaffeeuchen, ff. Biere, wozu ergebenst eingeladen wird.

Hôtel de Saxe.

Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen.

Plenz' baierische Bierstube.

Heute Abend Allerlei.

Heute Abend von 6 Uhr an Cotelettes und Zunge mit Allerlei und morgen früh von 10 Uhr an Speckfuchen bei C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.

Heute Schlachtfest bei C. F. Grundmann, Münzgasse Nr. 1.

Heute Abend von 6 Uhr an Schweinsknochen mit neuen Kartoffelkloßen zc., wozu ergebenst einladet
Morgen früh Speckfuchen. A. Pfau im Böttchergäßchen.**Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.**

Heute Sonnabend Abends 8 Uhr Speckfuchen.

Heute früh Speckfuchen. Geraer Bier, reines Hopfen- und Malzgebäu, bei Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Stadt Malmédy, Ritterstraße Nr. 39. Heute früh 1 $\frac{1}{2}$ Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein W. S. C. Carus.**Bierhalle, Windmühlenstraße.**

Heute Abend von 6 Uhr an Schotengemüse mit Cotelettes oder Zunge; morgen Sonntag früh Speckfuchen. Die Biere sind ff., wozu freundlichst eingeladen wird.

Heute ladet zu Beefsteaks mit Schmorkartoffeln, so wie zu einem feinen Löffchen Weisenseker Lagerbier ganz ergebenst ein
C. Thiele

Ecke der West- und Moritzstraße Nr. 13.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittags frische Wurst und Suppe bei W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

Heute Schlachtfest, das Bier ist ff. bei
C. F. Baumbach, Ulrichsgasse Nr. 21.Heute Schlachtfest, wozu ich freundlichst einlade.
C. verw. Engelbrecht, Plauenscher Platz Nr. 1.Heute früh Speckfuchen bei
Stemann, große Fleischergasse Nr. 27.**Speckfuchen**empfehle zu heute früh von halb 9 Uhr an
August Löwe, Nicolaisstraße bei der Kirche.Heute Abend 7 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet
J. C. Heinze, Lauchaer Straße Nr. 14b.Speckfuchen heute früh von 1 $\frac{1}{2}$ Uhr an, Bier ff. bei
J. S. Krenpler, Ritterstraße Nr. 41.Verloren wurde am 4. d. M. von der Querstraße durch die Schützenstraße nach der Marienstraße eine lederne Brieftasche mit 15 M in Cassenanw. Da der Verlust einen armen Laufburschen betrifft, so ist der Finder ersucht, das Geld gegen Belohnung abzuliefern in der Buchhandl. von B. Hermann (Querstr. 27 c.)

Verloren wurde vom Augustusplatz bis an Stadt Rom ein Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Querstraße Nr. 27 a, 1. Etage rechts.

Eine gestickte Rockkante ist von einem armen Mädchen verloren gegangen. Recht dringend wird um Rückgabe gegen Belohnung gebeten bei Madame Oberländer, Reichstraße Nr. 8 und 9.

Aufforderung.

Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen Dr. med. **C. Dathmann** in Reudnitz Schulden oder Forderungen haben, werden hiermit aufgefordert, solche zu bezahlen, resp. anzumelden bei
Carl Leopold Weber,
in Generalvollmacht der Erben,
West- und Erdmannsstraßen-Ecke Nr. 10,
oder Frau Witwe Dathmann selbst.

Wer mir die genaue Adresse des Herrn nachweist, der am 15. Juni d. J. in meiner grünen einspännigen Droschke auf der Connewitzer Chaussee nach Zwenkau zugefahren ist, erhält eine angemessene Belohnung.

Ludwig Seilmann im gr. Reiter.

Anfrage.

Wann wird denn endlich die in den confirmirten Statuten der Estel'schen Krankencasse festgesetzte, auch von dem Herrn Vorsteher längst versprochene Generalversammlung abgehalten? — !!!

Morgen-Gruß.

Ich weiß nicht ob ich die Annonce vom 29. vor. Mts. auf mich beziehen soll! Täuscht mich aber nicht alles, so ist vieles vorgekommen, woran ich keinen Theil habe. — Lange gekannt — kein ernstes Wort gesprochen, — wie konnte ich daher dem von Ihnen gewählten Wege jetzt unbedingt vertrauen? Einige direct an mich gerichtete Zeilen von Ihnen würden gewiß eine glückliche Lösung der Verhältnisse herbei geführt haben. Die Absicht Sie zu verlegen hatte ich nie.

Alte Garde! Achtung: Alle Neun! Heute Sonnabend Abend 8 Uhr und morgen früh um 10 Uhr im Wiener Saale.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommen Gemälde:

Landschaft von Fourmois in Brüssel.
Eine Unterhaltung von J. J. Echout in Brüssel.
Landschaft von Teukate in Amsterdam.
Puritaner von Hammau in Paris.
Episode aus dem Rückzuge der Franzosen aus Rußland im Jahre 1812 von Franz Thelen in Düsseldorf.
Landschaft von A. Dtmanns in Fontainebleau.
Gebirgsdorf bei Mondbeleuchtung von Karl Heilmayer in München.
Abfahrt zum Markt von S. L. Verveer im Haag.
Meeresufer bei Mondschein von L. de Winter in Antwerpen.
Rothkäppchen von L. Johannot in Brüssel.

Del- und Productenhandels-Börse zu Leipzig.

Die §. 18 ihrer Statuten vorgeschriebene jährliche Haupt-Versammlung der hiesigen Del- und Productenhandels-Börse findet für dieses Mal Sonnabends am 12. Juli 1856 von Nachmittags 3 Uhr an, und zwar im Saale des Kaufmanns-Börsen-Gebäudes am Raschmarke alhier Statt. Gegenstand der Verhandlung wird namentlich sein: das Ablegen der Rechenschaft über die Cassen-Verwaltung während des eben abgelaufenen 14. Rechnungsjahres, ingleichen die Wahl von 4 Vorstehern, von 3 Ausschussmännern und von 2 Delprüfungs-Deputirten an die Stelle der mit dem 1. Oct. 1856 diese ihre Function niederlegenden Neun Beamteten, für die zu selbiger Frist beginnenden nächsten beiden Geschäftsjahre. Es sind jedoch auch sonst etwa noch zu machende Vorschläge in Bezug auf Angelegenheiten des Vereins zulässig. Man ladet daher sämtliche Mitglieder besagter Del- und Productenhandels-Börse andurch geziemend ein, in gedachter Versammlung persönlich zu erscheinen und an den Verhandlungen derselben sich zu betheiligen, erinnert sie aber auch zugleich daran, daß alle darin von den Anwesenden gefasste Beschlüsse für die Ausgebliebenen ebenmäßige verbindende Kraft haben, wie für die Ersteren.

Leipzig am 1. Juli 1856.

Der Del- und Productenhandels-Börsen-Vorstand daselbst,

in dessen Auftrage:

M. Friedrich Adolph Kretschmann, Sec.

Sommertheater.

Montag den 7. Juli 1856, zum Benefiz des Herrn Regisseurs von Othegraven und unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Saalbach, zum ersten Male: Ein Romeo auf dem Comptoir, Lustspiel in 1 Act. — Ein Wachsfiguren-Cabinet auf der Leipziger Messe, Posse in 1 Act. — Die weiblichen Seelente.
Sänftling — Herr Saalbach als Gast.

Artemisia! Sonntag den 6. Juli Extra-Mannschieszen.

Bei seiner Abreise nach Wien empfiehlt sich seinen geehrten Gönnern, Freunden und Bekannten mit der Bitte, ihm ein gütiges Wohlwollen und freundliches Andenken zu bewahren,

C. F. Adalbert Hoffmann.

Leipzig, den 3. Juli 1856.

Die am 27. v. Mts. stattgefundene Vermählung unserer Tochter Anna mit Herrn Theodor Sulzsch aus Dresden erlauben sich hierdurch Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen

Berlin, den 2. Juli 1856.

Julius Greiff und Frau,
geb. Nothe.

Todesanzeige. Heute Morgen 10 Uhr starb nach unsäglichem Leiden unser jüngstes Kind, 2ter Sohn, Namens Otto, in einem Alter von 2 1/2 Jahren. Wir verlieren in ihm viel; denn er war ein liebes, herzengutes Kind. Unser Schmerz ist groß. Dies zur Nachricht allen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig, am 4. Juli 1856.

Die tiefgebeugten Aeltern
Carl und Louise Spieler.

Donnerstag früh nach 2 Uhr starb mein guter Mann, Friedrich Altermann, nach kurzem, aber schmerzlichen Kranklager, im Alter von 32 Jahren und 4 Monaten. Verwandten und Freunden zeigt dies hierdurch an und bittet um stilles Beileid

Leipzig, den 4. Juli 1856.

Rosine Altermann, geb. Jünger.

Dank.

Allen den geehrten Sängern, welche sich an dem Grabe unseres viel zu früh vollendeten Sohnes, Bruders, Cousins ic. des Schneidergesellen Karl Schweizer, in so erhabender Weise und unaufgefordert vernehmen ließen und mit den harmonischen Klängen ihrer Lieder Trost und Frieden in unsere schmerz erfüllten Seelen strömten, fühlen wir uns, die sämtlichen Angehörigen des Frühvollendeten, gedrungen, für diesen schönen Act edler Humanität und Theilnahme unsern wärmsten und tiefgefühltesten Dank hiermit auszusprechen, und thun wir dies mit dem Wunsche, daß die edle Kunst des Gesanges überall da, wo es gilt, betrübte Herzen zu erquickten, einen recht häufigen Gebrauch erfahren und wackere Pfleger finden möge.

Dresden, Connewitz und Leipzig, den 4. Juli 1856.

Sämtliche Angehörige des Vollendeten.

Für die bewiesene große Theilnahme bei dem Verluste unserer uns unvergesslichen Frau, Mutter und Großmutter den herzlichsten Dank
von der Familie Lange.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme, die ich bei meinem unerfesslichen großen Verluste empfing, danke ich von ganzem Herzen.
Leipzig, den 3. Juli 1856.

verw. Dr. Wiese.

Montag den 7. Juli Nachmittags um 2 Uhr

wird das Johannis-Quartal bei der Schneider-Innung abgehalten. Sämmtliche Meister werden hierdurch eingeladen im Innungshause zu erscheinen vom Vorstand:
G. H. Bücher, amföhrender Oberrmeister.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Rusch, Agent aus Prag, Stadt London.
 v. Arnim, Rgbes. a. Königsberg, S. de Prusse.
 v. Bellingen, Regoc. a. Antwerpen,
 Benz. Part. a. Madrid, und
 v. Berger, General aus Hannover, St. Rom.
 Bechhold, Rfm. a. Frankf. a/M., und
 Brüggemann, Def. a. Barleben, Palmbaum.
 Blase, Fabrikbes. a. Erfurt, Stadt Gotha.
 Biermann, Director a. Braunschweig,
 Brück, Conditor a. Sonnabend,
 v. Brünneck, Obef. a. Geseß,
 Burg, Rfm. a. Berlin,
 v. Behr, Major a. Schwerin, und
 Bod. Hofmusikalienh. a. Berlin, S. de Baviere.
 Barsch, Rfm. a. Rülben, Stadt Hamburg.
 Benedt, Rent. a. Hamburg, und
 Bolling, Rfm. a. Barmen, großer Blumenberg.
 Berghardt, Frl. a. Dresden, schwarzes Kreuz.
 Bedet, Rfm. a. Paris, und
 Benuett, Rent. a. St. Alban, S. de Pologne.
 Brianichhoff, Frau a. Krakau, S. de Prusse.
 Caffernschold, Kammerh. a. Kopenhagen, St. Rom.
 Carcaffone, Rfm. a. Paris,
 Cozont, Sardar a. Jassy,
 v. Chotec, Excell. wickl. Geh. Rath a. Wien,
 Hotel de Baviere.
 Deurner, Rfm. a. Annaberg, Palmbaum.
 Dwopje, Rfm. a. Warschau, Rauchwaarenhalle.
 Degeler, Buchh. a. Heidenheim, Stadt London.
 Dronerwolf, Frau Bürgermstr. aus Magdeburg,
 großer Blumenberg.
 Doning, Rent. a. Błota, Hotel de Russie.
 Gfildisen, Justizrath a. Kopenhagen, und
 Gsfurt, Fabr. a. Straupitz, Hotel de Russie.
 Gisenhädtler, Rfm. a. Pesth, und
 Gger, Rfm. a. Chemnitz, Stadt London.
 Gdect, Hofopernf. a. Schwerin, und
 Gbert, Def. a. Genthin, Palmbaum.
 Gberhardt, Def., und
 Gberhardt, Frau aus Winkelmühle, gold. Sieb.
 Grdmann, Prof. a. Niga, und
 Gscholz, Ingen. a. Magdeburg, S. de Baviere.
 Gisenheimer, Rfm. a. Fürth, und
 Gchold, Rfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
 Florenz, Rfm. a. Chemnitz, Stadt Breslau.
 Fröhlich, Rfm. a. Reife, Hotel de Prusse.
 Frobenius, Rfm. a. Ritzingen, Hotel de Russie.
 Filscher, Maler a. Magdeburg, Stadt London.
 Fries, Frl. a. Schleswig, Stadt Köln.
 Flüge, D., Sanitätsrath a. Hannover, Hotel de
 Pologne.
 Förker, Rfm. a. Gbenstock, grüner Baum.
 Grünner, Rfm. a. Baugen, und
 v. d. Goltz, Oberst a. Erfurt, Stadt Rom.
 Gühne, Def. a. Apolda, Stadt Gotha.
 Gräfe, Rfm. a. Pesth, Stadt Breslau.
 Großnecht, Rfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 v. Goldendorf, Frau a. Braunschweig, St. Nürnberg.
 Giller, Rath a. Braunschweig, St. Hamburg.
 Gärtner, Obef. a. Brück, und
 Goltacker, Gakiv. a. Gr. Drner, schw. Kreuz.
 Goldenberg, Rfm. a. Barmen, gr. Blumenberg.
 Grote, Schiffscapitän a. Hamburg, S. de Prusse.
 v. Griffahn, Frau a. Petersburg, St. London.
 Grundmann, Arzt a. Prag, Stadt Berlin.
 Gühne, Rent. a. Dresden, grüner Baum.
 Hartmann, Frau a. Friedberg, schwarzes Kreuz.
 Hellwege, Rfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Hölzer, Rfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.

Hadra, Rent. aus Wien, Hotel de Russie.
 Hoffeld, Def.-Commiss. a. Reiningen,
 Heynemann, Buchh. a. Halle,
 Haun, Zimmermstr. a. Pabitz, und
 Hausleutner, Oberinsp. a. Berlin, Palmbaum.
 v. Hoyer, Major a. D., und
 Hentel v. Donnermarkt, Graf, Obef. a. Neudorf,
 Stadt Rom.
 Hellmann, Rfm. a. Paimberg, Rauchwaarenh.
 Haas, D. a. Prag,
 Hutcheson, und
 Huth, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
 Hojowich, Frl., Obef. a. Krakau, S. de Prusse.
 v. Itablewsky, Obef. a. Posen, S. de Prusse.
 Ibener, Rfm. a. Dresden, schwarzes Kreuz.
 Kallwusch, Rfm. a. Prag, Stadt London.
 v. Kolzinsky, General a. Warschau, St. Dresd.
 Kallhofert, Oberbergmstr. a. Berchtesgaden, großer
 Blumenberg.
 Kapra v. Szuppa, Grundh. a. Szuppa, Hotel
 de Russie.
 Kirchner, Beamter a. Prag, und
 v. Küster, Leg.-Rath a. Petersburg, S. de Pol.
 Kade, Juwelier a. Nordhausen, Stadt Wien.
 Klingelhoffer, Rfm. a. Rheydt, Stadt Gotha.
 Kochbrodt, Pastor a. Bedale, Stadt Breslau.
 Kall, Bevollmächtigter a. Kopenhagen, St. Nürnberg.
 Kill-War, Rent. aus Birkwalde, S. de Prusse.
 Köffen, Frl. a. Weimar, und
 Kysel, Rfm. aus Manchester, gr. Blumenberg.
 Lufzig, Privatm. a. Rendsburg, Palmbaum.
 Lindenheim, Rfm. aus Magdeburg, gr. Uberg.
 Lamberts, Rfm. a. Nachen, Hotel de Prusse.
 Lufzig, Posthalter a. Revid, Stadt Köln.
 v. Lu-porgo, Ritter, Rent. a. Triest,
 Wittweg, Rfm. a. Köln, und
 Mollet, Rfm. a. Amiens, Hotel de Baviere.
 Meyerstadt, D., Affessor a. Gsfurt, Palmbaum.
 Mohrt, Rfm. a. Hamburg,
 v. Neßsch, Freisau a. Friesen, und
 Müller, Rfm. a. Lennep, Stadt Hamburg.
 Müller, Consul a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Mittelstadt, Commerz.-Rath a. Zirk, S. de Prusse.
 Mad, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
 Mannt-ufel, Frl. a. Neustrelitz, und
 Mepler, Beamter a. Schwesfal, St. London.
 v. Makomatsky, Leutn. a. Warschau, und
 Müller, Buchh. a. Gotha, Stadt Dresden.
 Martini, Rfm. a. Amsterdam, und
 Neßsch, Rfm. a. Ritzingen, Hotel de Prusse.
 v. Nughbaum, Oberst a. Rostock, S. de Baviere.
 Neuhoff, Rfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Negro, Rfm. a. Montevideo, Hotel de Pologne.
 Neidhardt, Musikdir. a. Berlin, S. de Baviere.
 Nathanson, Rfm. a. Hamburg, S. de Prusse.
 Raundorf, Fabr. a. Werbau, goldner Elephant.
 Raumann, Kammerh. a. Kopenhagen, St. Rom.
 Raumann, Privatm. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
 Dehslin, Rfm. a. Schaffhausen, S. de Baviere.
 Obermeyer, Rfm. a. Augsburg, und
 Oberdörffer, Part. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Olinstein, Frau aus Warschau, Rauchwaarenh.
 Oppert, Prof. a. Paris, Stadt Hamburg.
 v. Derzen, Rgbes. a. Jeshow, gr. Blumenb.
 Peh, Buchh. a. Tübingen, und
 Peppisch, Gärtner a. Pirna, Stadt London.
 Phoßitspoulo, Gerant des Consulats a. Sturgevo,
 Hotel de Baviere.
 Pinau, Frau a. Warschau, Rauchwaarenhalle.

Pisshle, Frau, und
 Poppe, Frl. aus Sandersleben, Stadt Rom.
 Quinque, Architekt a. Chemnitz, Rauchwaarenh.
 Roller, Frau a. Jassy, Hotel de Baviere.
 Rorich, Maler a. Nürnberg, Palmbaum.
 Reichenberg, Rfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Reinhardt, Def. a. Jera, und
 Reigenstein, Pastor a. Gotha, Stadt Wien.
 v. Rohrschmidt, Hauptm. a. Gsfurt, und
 Riedrich, Rfm. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Richter, Schiffbaumstr. a. Kopenhagen, Hotel de
 Prusse.
 Ruff, Rfm. a. Berlin, Stadt London.
 Rosenfeld, Rfm. a. Halle, Tiger.
 Schmidt, Frl. a. Berlin.
 Salomon, Antiquar a. Dresden,
 v. Swertichoff, Frau a. Petersburg, und
 Schwarz, D. a. Bayreuth, Stadt London.
 Stegenier, Frau a. Breslau, schwarzes Kreuz.
 Simons, Rfm. a. Nachen, Hotel de Prusse.
 v. Stolzenberg, Rent. a. Dessau,
 v. Spaur, Graf, Offic. a. Wien, und
 Seit, Rfm. a. Neu-York, Hotel de Pologne.
 v. Schönberg, Rent. a. Thammehain, St. Dresden.
 Storme, Rent. a. London, und
 Saunier, Rent. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Schlegel, Privatm. a. Leplig,
 Schachtel, Maler a. Nürnberg,
 Strauß, Rfm. a. Bauberg,
 Salwitz, Stud. a. Halle, und
 Schöffmann, Def. a. Kovel, Palmbaum.
 Stockwerth, Obef., und
 Strecker, Frau a. Schwerin, Hotel de Prusse.
 Schmelter, Fabr. a. Werbau, goldner Elephant.
 Schnerr, Frau a. Frankf. a/M.,
 Schmidt, D. med. a. Karlsbad, und
 Stieber, D., Appell.-Ger.-Rath aus Baugen,
 Stadt Rom.
 Seiffert, Rfm. a. Bremen, Stadt Wien.
 Staude, Def. a. Rudoikadt, Stadt Gotha.
 Tebloff, Obef. a. Petersburg, Palmbaum.
 Teplius, Prof. a. Gelfingsford, Stadt Rom.
 Tiffot, Chemiker a. Paris, Hotel de Baviere.
 v. Toldaji, Frau Gräfin a. Wien, St. London.
 v. Trifunag, Ministerialrath a. Wien, Hotel de
 Prusse.
 Trelle, Obef. a. Christiania, gr. Blumenberg.
 Thiel, Leutn., und
 Thiel, Frau a. Darmstadt, Stadt Dresden.
 v. d. Velde, Frau a. Brüssel, S. de Pologne.
 Voigt, Frau a. Neustrelitz, Stadt London.
 Vogel, Revisor a. Kassel, Stadt Rom.
 Walters, Frl. a. London, und
 Werckenthin, Rgbes. a. Neufag, S. de Baviere.
 Wollenweber, Knopffabr. a. Dieringhausen, Stadt
 Hamburg.
 Werner, Major a. Magdeburg, und
 v. Westphal, Premierleutn. a. D. a. Breslau,
 Stadt Nürnberg.
 Weber, Rechtsanw. aus Hannover, St. Wien.
 Weinberg, Oberst a. Bukarest, S. de Baviere.
 Wahmann, Rfm. a. Rio de Janeiro, S. de Prusse.
 Wolf, Antiquar a. Dresden, Stadt London.
 Weiß, Frau a. Zürich, schwarzes Kreuz.
 Weiland, Part. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Werner, Gasthausbes. a. Lorgau, St. Berlin.
 Wahnung, Rfm. a. Schönhaide, St. Frankfurt.
 Werner, Bürgermstr. a. Sandberg, St. Köln.
 Zimmermann, D. a. Magdeburg, gr. Baum.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 4. Juli Abds. 13° R.
Thomasmühle. Strom-, Wellen- u. Regenhäder. Temper. des Wassers am 4. Juli 14° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Damm, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.